

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) in Eisenhüttenstadt einen

**Lehrbereichsleiter 1 - Führungsausbildung Feuerwehr, Katastrophenschutz,
Leitstelle, Vorbeugender Brandschutz (m/w/d)**

einzustellen.

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) am Dienort Eisenhüttenstadt ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für Angehörige der Feuerwehren des Landes Brandenburg und ist ein wichtiger Eckpfeiler zur Sicherung des Brand- und Katastrophenschutzes im Land. Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter www.lste.brandenburg.de erläutert. Die zentrale Ausbildungsstätte befindet sich am Hauptdienort Eisenhüttenstadt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildung werden seit August 2019 am Interimsstandort in Zossen OT Wünsdorf durchgeführt. Perspektivisch soll dort ein zweiter dauerhafter Ausbildungsstandort entstehen.

Aufgabengebiet:

- Leitung, Steuerung und Repräsentation des Lehrbereiches
- Organisation der inhaltlichen Bearbeitung von Lehrgängen des Lehrbereiches
- Lehrbereichsübergreifende Abstimmung zur Bearbeitung von Lehrgängen
- Anleitung und Führung der Hauptfachlehrer
- Einbringung fachlicher Anregungen und technischer Neuentwicklungen
- Beratung des Leiters, Vorbereitung von Entscheidungen bei wichtigen Fragen und grundsätzlichen Problemen
- Fachliche Mitarbeit in Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Einsatzdienst bei möglichen Großschadenslagen/Katastrophen
- Abnahme von Prüfungen als Vorsitzender von Prüfungsausschüssen und Bewertung von Prüfungsergebnissen

Anforderungen:

- Befähigung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst bzw. vergleichbar abgeschlossene Ausbildung als Beschäftigte/Beschäftigter
- ausgeprägte Führungsfähigkeiten und Erfahrungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie gründliche und umfassende Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens
- gesundheitliche Eignung für den Einsatzdienst der Feuerwehr
- Führerscheinklasse B
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte

Wir erwarten:

- pädagogisches Geschick
- Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- gelebte Vorbildfunktion
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kundenorientierung
- überdurchschnittliche physische und psychische Belastbarkeit

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- die Anwendung von modernen digitalen Möglichkeiten zur Unterrichtsführung
- zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- einen familienfreundlichen Dienstplan sowie sehr gute Arbeitsbedingungen
- eine aufgabengerechte Ausstattung mit modernen Arbeitsmitteln
- die Gewährung der Feuerwehruzulage bei regelmäßig einsatzgleichen Belastungen
- einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket

Entgelt/Besoldung:

Entgeltgruppe E 14 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO

Geboten wird die Fortführung Ihres bisherigen Beamtenverhältnisses im Rahmen einer Versetzung bzw. ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Sofern die Voraussetzungen vorliegen, kann die Einstellung direkt in ein Beamtenverhältnis erfolgen.

An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Nachweise u. ä.) bis zum **13.11.2020** an das:

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
- Referat 43 -
Postfach 60 11 65
14411 Potsdam.

Eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Bei Online-Bewerbungen bitte die Unterlagen als eine pdf-Datei mit nicht mehr als 2 MB beifügen und an die E-Mail-Adresse: feuerwehr-personal@mik.brandenburg.de senden. Für Nachfragen zum Aufgabenfeld wenden Sie sich bitte an den Leiter der LSTE, Herrn Heinz Rudolph (03364/757-112). Für Fragen bezüglich des Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Höhne aus dem Referat 43 im MIK (0331/ 866-2434) für einen ersten persönlichen Kontakt gern zur Verfügung.

Es wird auf die nachstehenden Informationen zum Datenschutz hingewiesen.

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen personenbezogenen Daten von Ihnen. Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung dieser Daten informiert.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Datenerhebung ist die

Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz
 Eisenbahnstraße 1 a
 15890 Eisenhüttenstadt
 Deutschland
 Telefon: +49 3364 757- 0
 E-Mail: Poststelle@lste.brandenburg.de
 Internet: <http://lste.brandenburg.de>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz

Herr Sebastian Erdmann
Eisenbahnstraße 1 a
15890 Eisenhüttenstadt
Deutschland
Telefon: +49 3364 757-125
E-Mail: sebastian.erdmann@LSTE.Brandenburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und soweit diese fachlich zuständig ist, an die Abteilung 4 des Ministeriums des Innern und für Kommunales weitergegeben, um das Stellenbesetzungsverfahren sachgerecht bearbeiten zu können. Sofern Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich absolvieren und ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten des Weiteren zum Zwecke der Eingehung und Durchführung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses verarbeitet. Eine Verwendung der Daten für Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen, erfolgt nicht.

Die Angabe von Gesundheitsdaten, wie u.a. vorliegende Behinderung, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, im Sinne von Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 4 Nr. 15 DSGVO ist für Sie freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen werden können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) bzw. § 94 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten wie Daten zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BbgDSG.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist nach Art. 4 Nr. 9 DSGVO der:

Brandenburgische IT-Dienstleister (ZIT-BB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Deutschland

Der ZIT-BB betreibt die Server, auf denen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt (Auftragsverarbeiter). Eine Datenverarbeitung im Sinne der Datenpflege wird vom ZIT-BB nicht durchgeführt.

Mit Bezug auf die in der Ausschreibung benannte künftige Einstellungsbehörde/ -einrichtung werden die personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weitergeleitet:

Ministerium des Innern und für Kommunales
Referat 43
Henning-von Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam

Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz
des Landes Brandenburg
Dezernat 1
Eisenbahnstraße 1 a
15890 Eisenhüttenstadt
Deutschland

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit dem MIK zustande kommen, werden die Daten auch nach Ablauf von sechs Monaten gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden in diesen Fällen so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MIK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

7. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie diese wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon: +49 33203 356-0

Telefax: +49 33203 356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Das MIK benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigt werden. Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.

Für Rücksprachen steht der Leiter der Einrichtung, Herr Rudolph, Tel.: 03364/757-112, E-Mail Poststelle@LSTE.Brandenburg.de zur Verfügung.